



Der erste Vorsitzende des SSC Hörde, Benny Bartel, vor der riesigen Baustelle im Hörder Hallenbad: Das große Becken muss erneuert werden.

FOTO JÖRG BAUERFELD

Hörder Hallenbad seit Montag teilweise wieder freigegeben

Hörde. Das Wettkampfbecken im Hörder Hallenbad gleicht noch einem riesigen Loch. Doch ein Teil des Bades wurde jetzt freigegeben. Wie es hier weitergehen soll.

Von Jörg Bauerfeld

Auf den ersten Blick mag man kaum glauben, dass im Hörder Hallenbad schon wieder geschwommen werden kann. Im großen Wettkampfbecken röhren die Baumaschinen, Staub liegt in der Luft. Dort, wo noch vor wenigen Wochen Wasser war, ist jetzt eine riesige Baustelle. Überall wird gehämmert, gebohrt und Kacheln von den Wänden geschlagen.

Eine Bretterwand trennt diesen Bereich vom Nichtschwimmerbecken, wo bei unserem Besuch Ende August schon geputzt wurde. „Ab Montag (1.9.) ist der Bereich wieder für den Badebetrieb freigegeben“, sagte Benny Bartel, erster Vorsitzender des Schwimmvereins SSC Hörde, der das Hallenbad betreibt. Dann sei auch der größte Baudreck beseitigt.

Seit September finden auch wieder Schwimmkurse in begrenzter Zahl statt, Schulen haben Wasserzeiten und auch der „Normalbürger“ kann das Becken wieder nutzen. Sieben Wochen war das beliebte Hallenbad geschlos-

sen. Am 1. September erfolgte die Teilöffnung, bis zu den Herbstferien soll auch das große Becken wieder freigegeben werden.

Doch vorher muss es grundlegend saniert werden. Das 25-Meter-Becken, an dem auch der Dreimeter-Turm steht, war nicht mehr dicht – im Keller tropfte es durch. „Es war höchste Zeit, dass etwas gemacht wurde“, sagte Bartel. „Das hätte man nicht mehr lange aufschieben können.“ Das Hallenbad wurde Anfang der 70er-Jahre gebaut – das Becken hat also schon ein stolzes Alter.

„Abgedichtet“ wird es nun durch eine große Edelstahlwanne. Mit ihr werden die ersten Meter ausgekleidet, im tieferen Bereich kommt eine spezielle Folie zum Einsatz. „Das Anbringen der Edelstahlwanne wird noch eine Herausforderung. Sie wird von einer italienischen Firma passgenau für das Hörder Bad angefertigt“, erklärte Bartel. „In wie vielen Teilen sie geliefert wird, weiß ich noch gar nicht“, sagte er lachend. Schließlich müsse sie irgendwie ins Gebäude gebracht werden. Die Sanierung ist



Am 1. September wurde das kleine Becken wieder für die Nutzung freigegeben. Im Hintergrund der „Trennzaun“ zum großen Becken.

FOTO JÖRG BAUERFELD

aufwendig, denn nicht nur „oben“, sondern auch „unten“ wird gearbeitet. Im Keller, wo die gesamte Technik untergebracht ist, wird eine neue Durchströmung einge-

baut. „Dadurch wird das Wasser schneller umgewälzt und gereinigt“, so Bartel.

Neue Pumpen sind bereits installiert, die Filter wurden neu bestückt. „Wenn diese

Arbeiten abgeschlossen sind, sind wir technisch auf einem sehr guten Stand“, betonte er. Dass das so ist, liege auch daran, dass der Schwimmverein immer wieder Eigenkapital in den Erhalt des Bades stecke. „So entsteht erst gar kein Sanierungsstau.“

Doch zurücklehnen will sich der SSC Hörde nicht. In Kürze soll ein Bauantrag für einen Anbau im westlichen Bereich gestellt werden. Geplant ist die Erweiterung des Fitnessbereichs. Außerdem liegt zwischen Hallenbad und der Wache der Berufsfeuerwehr noch eine ungenutzte Wiese. „Dort könnte ich mir gut ein zweites 25-Meter-Wettkampfbecken vorstellen“, sagte Bartel. „Aber da muss man sehen, ob die Politik das auch will.“

Jetzt geht es jedoch erst einmal darum, das bestehende Wettkampfbecken wieder schwimmbereit zu machen. Rund eine Million Liter Wasser sollen im Herbst in das neu ausgekleidete Becken fließen. Etwa zwei Tage dauert das Befüllen. Danach können die Badegäste testen, wie es sich im „neuen alten“ Hörder Becken schwimmt.

SSC Hörde sucht noch Trainer

■ Von klein an fördert der SSC Hörde den Schwimmschwachs: von der Schwimm- ausbildung über die „Talentis“ und die Nachwuchs- mann- schaft bis hin zur Wettkampf- mann- schaft. Ge-

sucht werden hierfür noch Trainerinnen und Trainer.

■ Kontakt per Mail an den ersten Vorsitzenden Benny Bartel: benny.bartel@gmail.com